KITZBERG – KLINIKEN
BAD MERGENTHEIM
*Seelisches Wachstum fördern*



**Fachtagung**
**18.-20.09.2026**

# Dissoziative Identitätsstörung

## Perspektiven verbinden Komplexität verstehen

# Einladung zur Fachtagung DISkurs:

## Dissoziative Identitätsstörung Perspektiven verbinden Komplexität verstehen

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

die Dissoziative Identitätsstörung (DIS) stellt für Betroffene, Behandelnde und die Gesellschaft gleichermaßen eine komplexe Herausforderung dar. Die Lebensrealitäten Betroffener, unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze und klinische Erfahrungen haben wertvolle Erkenntnisse hervorgebracht – oft jedoch aus getrennten Blickwinkeln und emotional aufgeladen.

Ziel unserer Fachtagung DISkurs ist es, diese Perspektiven zusammenzuführen, die zugrundeliegenden Dynamiken besser zu verstehen und einen offenen, respektvollen Austausch zu fördern.

Wie in der Behandlung der DIS sich innere Anteile verbinden und Integration möglich wird, so möchten wir auch auf fachlicher Ebene Brücken schlagen zwischen den verschiedenen Bereichen.

So entsteht ein Raum, in dem unterschiedliche Positionen einander ergänzen und das komplexe Krankheitsbild DIS in seiner Vielschichtigkeit sichtbar, verstehbar und differenziert diskutierbar wird – als Beitrag zu einer besseren Versorgung und einer fundierteren Praxis im Umgang mit Betroffenen.

# Unsere Referentinnen und Referenten

**Dagmar Bethke**
Erste Polizeihauptkommissarin a. D., ehemalige Opferschutzbeauftragte

**Kirsten Böök**
Leitende Ministerialrätin Niedersächsisches Justizministerium, Juristin; Trauma und Justiz

**Ramona Geupert**
Vertreterin der Selbsthilfe, Expertin aus Betroffenenperspektive

**Prof. Dr. phil. Petra Hasselmann**
Professorin für Kriminalistik an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen, Kriminologin M.A.; kriminologische und kriminalistische Perspektiven

**Dr. rer. nat. Philipp Herzog**
Wissenschaftler an der RPTU Kaiserslautern-Landau, Psychologischer Psychotherapeut; transdiagnostischer Ansatz bei komplexen, traumabezogenen psychischen Störungen

**Dr. med. Alexander Jatzko**
FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt und Klinikdirektor der CuraMed Privatklinik Stillachhaus Oberstdorf; Neurobiologische Korrelate der Dissoziativen Identitätsstörung

**Dr. med. Andreas Krüger**
FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Paar- und Familientherapie, Ärztlicher Leiter der Stiftung Ankerland Trauma-Therapiezentrum für Kinder und Jugendliche gGmbH und des Instituts für Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters

**Prof. Dr. rer. nat. Hans J. Markowitsch**
Neurowissenschaftler; Gedächtnis und Amnesie

**Prof. Dr. phil. Andreas Mokros**
Professor für Persönlichkeits-, Rechtspsychologie und Diagnostik an der Fernuniversität in Hagen; Entstehung und Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen, forensische Risikobeurteilung

**Dr. Ellert Nijenhuis**
Psychologe, Psychotherapeut, Traumatherapeut, Forscher (im Ruhestand), Dozent, Autor; Behandlung chronisch traumatisierter Menschen, Forschungsergebnisse zum Thema Dissoziation

**Prof. Dr. phil. Aileen Oeberst**
Professorin für Sozialpsychologie an der Universität Potsdam; Belastbarkeit und Beeinflussbarkeit von (traumatischen) Erinnerungen

**Manfred Paulus**
Erster Kriminalhauptkommissar a. D., rituelle sexuelle Gewalt an Kindern

**Prof. Dr. med. Stefan Röpke**
FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor und Chefarzt bei Oberberg, Leiter Forschungsbereich Traumafolgestörungen an der Charité Berlin

**Martina Rudolph**
FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leitende Ärztin der Klinik am Waldschlößchen Dresden; Fallstricke in der Behandlung der Dissoziativen Identitätsstörung

**Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse**
Psychiater, Psychosomatiker, Psychotherapeut, Traumatherapeut, Dozent, Autor, Forscher; Behandlung und Erforschung von Traumafolgestörungen

**Dr. med. Harald Schickedanz**
FA für Innere Medizin, Psychosomatik und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor des Reha-Zentrums Bad Dürrheim der Klinik Hüttenbühl; stationäre Behandlung der Dissoziativen Identitätsstörung

**Rudolf von Bracken**
Fachanwalt für Familienrecht; Kinderrechte und Opferschutz

**PD Dr. rer. nat. Larissa Wolkenstein**
Akademische Direktorin am Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie der LMU München; Therapiebezogene Veränderungen traumatischer Erinnerungen

## Tagungsleitung



**Dr. phil. Martina Holdreich**
Leitende Psychologin
Erwachsenenbereich Psychosomatik
Psychotherapeutisches Zentrum Kitzberg-Kliniken



**Jutta Bungenstab**
Chefärztin
Erwachsenenbereich Psychosomatik
Psychotherapeutisches Zentrum Kitzberg-Kliniken

## Informationen zur Veranstaltung

- Dreitägige Fachveranstaltung inkl. Verpflegung
- Fortbildungspunkte, akkreditiert durch LÄK und LPK
- Kartenverkauf ab 01.12.2025 über unsere Anmeldeplattform möglich
- 10% Frühbucherrabatt bis einschl. 31.03.2026
- Vergünstigte Hotelkontigente buchbar, solange der Vorrat reicht

**Fachtagung**
18. - 20. September 2026

**Veranstaltungsort**
Kursaal im Kurhaus Bad Mergentheim
Lothar-Daiker-Straße 2
97980 Bad Mergentheim

**Veranstalter**
Kitzberg-Kliniken
Bad Mergentheim

Stand November 2025, Änderungen vorbehalten

# Fachtagung DISkurs mit zahlreichen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis

**Programm & Anmeldung**

kitzberg-kliniken.de/
fachtagungdiskurs

## Ihre Ansprechpartnerinnen


**Jana Endreß**
Marketing und Veranstaltungsmanagement
07931-948265-435

**Susanne Luger**
Chefarztsekretariat
07931-5316-3407

**DISKURS@ptz.de**


**Save the date!**

Jetzt im Kalender
speichern!

KITZBERG – KLINIKEN
BAD MERGENTHEIM
*Seelisches Wachstum fördern*

www.kitzberg-kliniken.de